



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Matthäus 14, 22-33

Die Offenbarung des Gottessohnes auf dem Wasser

Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer vorauszu-fahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken.

Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort.

Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind.

In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrecken sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst.

Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!

Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme!

Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus.

Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich!

Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind.

Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

MASKENPFLICHT ANMELDUNG* ERBETEN TEL. 404-115 ALS HILFE ZUR TEILNEHMERERFASSUNG BEI DEN SONN- UND FEIERTAGS-GOTTESDIENSTEN ANMELDEZEITEN (freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr). * nicht notwendig in Haisterkirch und Michelwinnaden

WORT ZUR ERSTKOMMUNION

An diesem Sonntag (13. Juni) beginnt der Reigen der Erstkommunionfeiern.

„Vertrau mir, ich bin da!“

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,

an diesem Sonntag, dem ersten Erstkommunion-Sonntag in diesem Monat, erklingt dieser Satz aus dem diesjährigen Motto-Lied, gesungen und mit einer Geste dargestellt von den Kindern und ihren Familien sowie ihren Gästen und hoffentlich auch zahlreichen Gemeindemitgliedern.

Hintergrund für das Lied ist die Geschichte von Petrus und seinem Gang über das Wasser. Darin geht es ja um Vertrauen. Jesus möchte, dass auch wir heutigen Jüngerinnen und Jünger ihm vertrauen. Auch wenn wir ihn nicht sehen können, auch in den Wellen und Wogen unseres Lebens sagt er zu uns: „Vertraut mir, ich bin da!“

Ohne Vertrauen geht nichts im Leben. Vertrauen ist der Sauerstoff, ohne den Leben diesen Namen nicht verdient. Ohne den Leben nicht wirklich Leben ist. Vertrauen kann ich niemals einfordern. Aber ich kann mithelfen, dass ich vertrauenswürdig bin.

Der erste und entscheidende Schritt dahin ist der, dass ich meinen Mitmenschen selber mit Vertrauen begegne. Gewährtes Vertrauen schafft neues Vertrauen. Natürlich bringe ich dieses Vertrauen nicht einfach in gleichem Maße allen Menschen entgegen. Die Einschätzung meines Gegenübers kommt da zum Tragen. Vorausgegangene Erfahrungen der Verlässlichkeit. Wenn ich vertraue, setze ich auf die Option Mensch. Mit

Ich vertraue dir

(Text: Markus Ehrhardt – Musik: Reinhard Horn)

♩ = 96

Strophe G(add9) C(add9) Am7 D(add9)

1. In den Wel-len die-ses Le-bens, in den Wo-gen mei-ner See, bleibst du,

Em7 C Am7 D C/D G/D Am/D

Gott, an mei-ner Sei-te, dass ich nicht un-ter-geh. Und wenn

G(add9) C(add9) Am7 D(add9) Em7 C

ich mal ängst-lich wer-de, ob in Sturm, Not und Ge-fahr, reichst du ret-tend mir die Hän-de,

Am7 G/H C D(sus4) **Refrain** G G/H C Am7 D

spricht: „Ver-trau mir, ich bin da!“ Und ich ver-trau-e dir, ich ver-trau-e dir! An

G D/F# C/E A7/C# D G C

je-dem Tag, der neu be-ginnt, bist du bei mir! Und ich ver-trau-e dir,

Am7 Am7/C D G D/F# C/E Am7 G

ich ver-trau-e dir! An je-dem Tag, der neu be-ginnt, bist du bei mir!

© 2020 KONTAKTE Musikverlag, 59557 Lippstadt • www.kontakte-musikverlag.de

allen Risiken und Nebenwirkungen ...

Deshalb braucht es den zweiten Schritt: Vertrauen will gewagt werden, aber es ist vor Blauäugigkeit zu schützen. Niemand – kein Mensch, keine Institution, auch nicht ein gut funktionierendes Produkt der Technik ist in jeder Hinsicht vertrauenswürdig. Vertraue ruhig! – Trau! Aber schau, wem dieses Vertrauen gilt! Vertrauens-Realismus ist gefragt.

Denn zu den Grundfreiheiten des Menschen gehört, dass er versagen darf. Es ist das Recht des Menschen, hinter allzu großen Erwartungen zurückzubleiben. Es ist das Recht des Menschen, Irrwege zu wagen und wieder umzu-kehren. Das biblische Motiv

der Vergebung und der Buße meint genau dies. Es ist das Recht des Menschen, nichts anderes zu sein als eben: ein Mensch. Ich kann Menschen vertrauen. Aber mein Lebensglück garantieren, das müssen sie nicht.

Und dann gilt natürlich auch noch der dritte Schritt, der biblisch vom Psalmwort inspiriert ist: Besser, sich zu bergen beim Herrn, als auf Menschen zu bauen / zu vertrauen (Ps 118,8). In diesem Schritt geht es um die Entwicklung von Gottvertrauen. Eine entscheidende Weichenstellung lautet dabei: Ich habe Gott-Vertrauen, weil Gott Menschen-Vertrauen hat. Das ist der tiefere und der eigentliche Sinn dessen, was Inkarnation, die Menschwerdung

Gottes bedeutet: dass Gott unendliches Vertrauen in uns Menschen hat. Vertrauenswürdig sind wir nicht, weil wir uns in jedem Augenblick als vertrauenswürdig erweisen. Vertrauenswürdig sind wir, weil Gott sein Vertrauen in uns Menschen setzt. Mir fällt da ein Satz ein, der Martin Luther zugesprochen wird: „Gott liebt mich nicht, weil ich schön bin. Sondern ich bin schön, weil Gott mich liebt.“

Ein Satz, den am Sonntag unsere Kommunionkinder sprechen könnten. Aber genauso gut auch ihre Eltern und Gäste. Genauso gut auch Sie, der Leser, die Leserin. Ein Satz, der Sie und mich in den kommenden Tagen hoffentlich voller Vertrauen leben lässt.

Pfr. Stefan Werner

Die Erstkommunion-Gottesdienste

in Bad Waldsee und Reute an diesem Sonntag werden als Freiluft-Gottesdienste gefeiert. Da gibt es neben den Familien und ihren Gästen auch Platz für Gemeindemitglieder. Kommen Sie und feiern Sie, denn die Kommunion ist ein Fest für die ganze Gemeinde!

GOTTESDIENSTE & mehr

Anmeldung erbeten* zu den Sonn- und Feiertagsgottesdiensten (auch Vorabendmessen)

Anmeldezeiten

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Sa, 12. Juni

Noch bis 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle
18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCHARISTIE – Feier der Erstkommunion (Bu) in St. Peter **Seite 3**
11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Feier der Erstkommunion (Bu) in St. Peter **Seite 3**
17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Mo, 14. Juni

9.30 Uhr: Erstkommunion – Dankgottesdienst
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 15. Juni

9.30 Uhr: Eucharistie in St. Peter
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 12. Juni

Jhtg. Elisabeth Sachsenmaier; Willi Ackermann; Anton Denninger; Manfred Beck; Hubert Reck; Anna, Josef und German Bock;

Margaretha, Philipp und Georg Gans; Tina und Dieter Firley; Karl und Maria Frick; Pia und Josef Beller

19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 15. Juni
Magdalena Morgalla
9.30 Uhr, St. Peter

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Walter Stuhmiller (92 Jahre)
Elisabeth Maucher (95 Jahre)
Rita Klopfer (91 Jahre)

24-STUNDEN-GEBET

Am morgigen Freitag, 11. Juni, startet um **17.00 Uhr** das 24-Stunden-Gebet in der Frauenbergkapelle.
Herzliche Einladung.

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B

Heute, Donnerstag, 10. Juni: 2 Kor 3,15-4,1.3-6; Mt 5,20-26
Freitag, 11. Juni: Kor 4,7-15; Mt 5,27-32
Samstag, 12. Juni: 2 Kor 5,14-21; Mt 5,3-37
Sonntag, 13. Juni: L I: Ez 17,22-24; L II: 2 Kor 5,6-10; Ev: Mk 4,26-34
Montag, 14. Juni: 2 Kor 6,1-10; Mt 5,38-42
Dienstag, 15. Juni: 2 Kor 8,1-9; Mt 5,43-48
Mittwoch, 16. Juni: 2 Kor 9,6-11; Mt 6,1-6.16-18
Donnerstag, 17. Juni: 2 Kor 11,1-11; Mt 6,7-15

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Apg 7,54-8,3
Freitag: Apg 8,4-25
Samstag: Apg 8,26-40

Sonntag: Psalm 13
Montag: Apg 9,1-9
Dienstag: Apg 9,10-19a
Mittwoch: Apg 9,19b-31
Donnerstag: Apg 9,32-4

www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo); bei trockenem Wetter im Pfarrgarten
18.30 Uhr: Fatima-Gebet **Meldung**

Di, 15. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCHARISTIE

Do, 17. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

FATIMA-GEBET

Herzliche Einladung zum Fatima-Rosenkranz an diesem Sonntag, 13. Juni, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Michelwinnaden. Informationen bei Gabi Geray, Tel. 6958. – Das Fatima-Gebet findet immer am 13. eines Monats statt (bis Oktober).

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Rita Buchmann (75 Jahre)

Reuter Gespräche zur Frauenfrage

Am 23. Juni bietet die Katholische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus des Klosters Reute eine Online-Veranstaltung zur Frauenfrage in der Kirche an (19.30 Uhr). Die Benediktinerin Sr. Philippa Rath, Delegierte für das Forum „Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche“ beim Synodalen Weg, und die in der Praxis erprobten Theologinnen Sibil Morgenstern und Dr. Monica von Ballestrem berichten von ihren Berufungsgeschichten. Sie sind mit persönlichen Statements in dem von Sr. Philippa herausgegebenen Buch „Weil Gott es so will“ vertreten, in dem 150 Frauen ihre jeweiligen Berufungsgeschichten darstellen. **Anmeldung über www.keb-fn.de.** Kosten: Freiwilliger Teilnahmebeitrag.

Beichte Samstags, 18.00 Uhr: Einladung zum Beichtgespräch im Pfarrhaus St. Peter. Einfach vorbeikommen. Oder telefonisch ein Gespräch vereinbaren.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 11. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

Sa, 13. Juni

11.00 Uhr: Probe EK-Kinder Reute in der Pfarrkirche Reute

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
Erstkommunion
10.30 Uhr: Erstkommuniongottesdienst (We), bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche **Seite 3**

Mo, 14. Juni

9.30 Uhr: EK-Dankgottesdienst in der Pfarrkirche
17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Andacht in Kümmerzofen **Seite 3**

Di, 15. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

Mi, 16. Juni

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Fr, 18. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo), bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Freitag, 18. Juni

19.00 Uhr, Reute
Maria Marquart (Jhtg.); Josef Eisele (Jhtg.); Maria Sonntag (Jhtg.); Otto und Rosmarie Knaus; Irmgard und Karl Hörmann (Jhtg.); Josef Hörmann (Jhtg.)

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:
Margarete Brüser (91 J.)



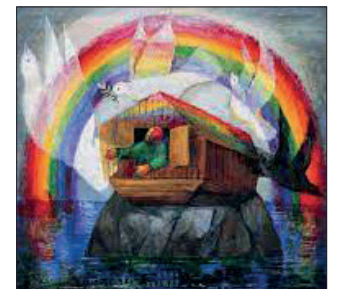
**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Singkreis **Meldung**

So, 20. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: Eucharistie (Vo)



Zum Familiengottesdienst nach Haisterkirch lädt das Team an diesem Sonntag ein – auch Familien aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Wiederum wird ein Bild von Sieger Köder im Mittelpunkt stehen. Eine bekannte Darstellung der Arche Noah, die auch die biblische Bedeutung des Regenbogens aufgreift, der ja zur Zeit in aller Munde ist. Der Gottesdienst ist als Freiluft-Gottesdienst geplant (11.00 Uhr). Bitte Picknickdecken oder Sitzgelegenheiten mitbringen, wer kann. Es ist eine Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung; Sandra Weber wird zusammen mit dem Team den Gottesdienst leiten, begleitet vom Singkreis Haisterkirch.

TV-GOTTESDIENSTE

Wer auf der Burg Finstergrün im Salzburger Land eintrifft, fühlt sich in eine andere Zeit versetzt. Hier feiern Pfarrer Manfred Perko und sein Team zusammen mit Gästen der Burg den Gottesdienst. Dabei gehen sie auf den „Pfad der Rittertugenden“ ein, der im Burghof die alten Tugenden aufgreift und sie für unsere Zeit neu interpretiert: gewaltfrei und mit Sanft-Mut, liebend, helfend und heilend. **Evangelischer Gottesdienst, an diesem Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr, ZDF.**

Auf K-TV wird an diesem Sonntag, 13. Juni, um 9.30 Uhr ein Pontifikalamt mit Alt-Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Würzburg, aus der Wallfahrtsbasilika in Walldürn übertragen. Und um 12.00 Uhr wird live nach Rom geschaltet, wo Papst Franziskus den Angelus betet. Im Rahmen seiner kurzen Ansprache am Fenster des Apostolischen Palastes legt er üblicherweise auch das Tagesevangelium aus.

TERMINE ST. PETER

Mittwoch, 16. Juni

Herzliche Einladung zur KGR-Sitzung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Großer Saal). Tagesordnungspunkte sind unter anderem Maria 2.0., die Ideenfindung zur Wiederbelebung von Gemeindeaktivitäten nach Corona, der Bericht aus dem Pastoralteam.

PILGERTAG



Am 3. Juli lädt das Kloster Reute wieder zum traditionellen Pilgertag ein – heuer unter den Bedingungen der Corona-Vorschriften. Zum Ablauf siehe KA vom 2. Juni, Seite 4. Flyer und Pilgerhefte liegen demnächst in den Kirchen der Seelsorgeeinheit aus. Man bekommt sie auch im Pfarramt Reute. Anmeldung beim Pfarramt Reute (Tel. 1248; Öffnungszeiten siehe Seite 3; Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de)

Das Motto

des Pilgertages lautet: „Entzündet – bewegt – gesegnet“. Ein Bild von Sr. M. Ludgera Haberstroh illustriert das Motto (es ist ein Ausschnitt aus dem Titelbild des Jubiläumsbuches „125 Jahre Franziskanerinnen am Klosterberg in Reute“).

Sr. Birgitta Harsch schreibt zum oben abgedruckten Bild: „Welch farbenfrohes Bild. Jesus und die Gute Beth sind von einer großen Ostersonne umfungen. Ihre Blicke begegnen sich ohne Worte mit der Geste der Offenheit. (...) Die Gewalt der Kreuzigung ist nicht mehr vorrangig, sondern die gemeinsame Liebe verbindet sich in dem, was geschehen ist. (...) Die Gute Beth war entzündet von der Liebe Jesu und ließ sich in seine Nachfolge rufen. Ihr Leben und ihr Handeln wurde immer mehr geprägt von Gottes Liebe. (...)“

Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.“

Petrus wagt es

Ob es uns gefällt oder nicht: Petrus ist ein Aussteiger! Er bleibt nicht wie die übrigen Jünger sicher und ruhig im Boot sitzen. Er wagt den Ausstieg. Er wagt das Unmögliche! Freilich – nicht aus eigener Kraft. Er hört das Wort seines Meisters: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mk 6,50) Was kann ihm passieren? Dort wartet nicht irgendeiner, dort wartet auf ihn – Jesus! Und zu diesem Jesus will Petrus hin. Darum bittet er fast leidenschaftlich: „Herr, wenn du es bist, dann befiehl, dass ich zu dir komme – auf dem Wasser.“ Jesus ruft ihm zu: „Komm!“ Und Petrus steigt aus, riskiert alles.

Jesus liebt Menschen, die etwas wagen. Er liebt Menschen, die ihm vertrauen. Er liebt Petrus, der seinem Ruf folgt. Weil einer Gottes Wort wörtlich nimmt, wird Unmögliches möglich. Petrus kann sich über Wasser halten, solange er zugeht auf Jesus, solange er festhält – an seinem Wort. Doch als er den heftigen Wind spürt, als er plötzlich – nur sich selber sieht, bekommt Petrus Angst und geht unter. Er schreit: „Herr, rette mich!“ Jesus streckt ihm sofort seine Hand entgegen, ergreift ihn und fragt ihn „Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?“

*Ich danke Dir, Jesus,
Du rufst mich beim Namen, Du sagst auch zu mir: Komm!
Gib mir den Mut und das Ver-*



trauen des Petrus. Lass auch mich aussteigen aus dem Nur-Zuschauen. Lass mich den Sprung wagen zu Dir über das Wasser.

*Dein Wort trägt auch mich:
„Fürchte dich nicht. Ich bin es!“
Und sollte ich untergehen, weil ich zu wenig vertraue, dann ergreife auch mich mit Deiner gütigen Hand.*

Bad Waldsee

Erstkommunionkinder aus der Kirchengemeinde St. Peter Bad Waldsee, Gruppe 1 (Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr, in St. Peter):

Beck, Ann-Kathleen; Burkhardt, Agathe Ursula; Denzler, Nele; Dridiger, Amalia; Hummler, Chiara; Mäggerlein, Emily; Oberhofer, Franziska; Pfeifer, Lina Muriel; Reuter, Felix

Gruppe 2 (Sonntag, 13. Juni,

WORT ZUR ERSTKOMMUNION

Aktuelle Termine

13. Juni: Bad Waldsee, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, und Reute, 10.30 Uhr

Weitere Kommunionstermine:

20. Juni: Bad Waldsee, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr

27. Juni: Haisterkirch, 10.30 Uhr

26. September: Bad Waldsee, 11.00 Uhr

3. Oktober: Michelwinnaden, 10.30 Uhr

11.00 Uhr, in St. Peter):

Assfalg, Luis; De Marco, Alessio; Glaser, Hannah; Kessar, Luis; Kornibe, Fiona Verena; Lorinser, Theresa; Reinhardt, Jayden; Samac, Paula; Scheuch, Helen; Scorca, Giuliano; Steiner, Marie Pia

Weitere Erstkommunion-Termine der „Waldseer“ sind im gelben Kasten oben genannt.

Reute

Erstmals an den Tisch des Herrn treten aus der Kirchengemeinde Reute diese Kinder (13. Juni, St. Peter und Paul Reute, 10.30 Uhr):

Beck, Christian; Bräuninger, Morris-Maximus; Eiperle, Kate; Geray, Belinda Linnea; Grigoriadis, Ilias Zacharias; Hildenbrand, Emil; Hinze, Stefania; Karg, Jan; Lämmle, Katharina; Oberhofer, Eric Sebastian; Rebmann, Raphael; Resl, Lara; Rimola, Alessandra; Schürbrock, Nina; Strobel, Lea; Wachter, Linus; Zimmermann, Julian; Zukic, Moritz

Waldsee blüht auf (1)

Im Rahmen der Aktion „Waldsee blüht auf“, bepflanzten Ministrantinnen und Firmlinge der Kirchengemeinde Bad Waldsee und Jugendliche vom Mädchentreff im Jugendhaus Prisma gemeinsam zwölf große Pflanztröge mit Kräutern, Gemüse und Blumen. Diese werden an sechs Standorten, beginnend am Jugendhaus Prisma, endend an der Pfarrkirche St. Peter, aufgestellt. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen dem Jugendhaus Prisma und der Jugendseelsorge Mobile Junge Kirche. Bilder im nächsten KA.

KLEIDERSTUBE

Ab Dienstag wieder geöffnet: Die kirchliche Kleiderstube im Dachsweg 7 freut sich sehr, dass sie ab kommendem Dienstag, 15. Juni, wieder öffnen darf (wöchentlich, von 14.00 bis 18.00 Uhr). Die Corona-Vorschriften sind zu beachten.

Für jede Unterstützung, ob Kleider- oder Haushaltsspende, sind wir sehr dankbar. In der Kleiderstube besteht die Möglichkeit, gute modische Gebraucht Kleidung und Vieles mehr zu günstigem Preis zu erwerben. Alle Erlöse kommen sozialen Hilfen zugute.

i. A. Ursula Hirsch

AKTION HOFFNUNG

Am 26. Juni Sammel- und Annahmetag

Die Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“ findet dieses Jahr am Samstag, 26. Juni, statt. Aufgrund von Corona wurde auf den traditionellen Frühlingstermin im März verzichtet. Bitte halten Sie Ihre Kleidung, Wäsche, Schuhe bis zur Sammlung zurück. Vielen Dank!

Nähere Infos und Aufrufe folgen

St. Peter Bad Waldsee (mit Mittelurbach)

Im Bereich der Kirchengemeinde St. Peter, Bad Waldsee, wozu auch die Teilgemeinde Mittelurbach (ohne Oberurbach und ohne Mennisweiler) gehört, ist eine Straßensammlung vorgesehen.

Reute (mit Gaisbeuren)

Die Sammelsäcke werden derzeit per Briefkasteneinwurf durch die Ministranten verteilt. Zudem liegen Säcke in der Kirche und im Pfarrbüro aus. Achtung: Wir verwenden alte Säcke aus den Vorjahren, daher ist ein falsches Datum aufgedruckt. Zu den Abgaborten und -zeiten siehe Kirchenanzeiger vom 2. Juni, Seite 3.

Haisterkirch

In Haisterkirch findet heuer keine Straßensammlung statt; es wird eine Punktsammlung – Annahmestelle im Torbogen des Klosterhofes – angeboten.

Michelwinnaden

Die Altkleidersäcke werden derzeit im Bereich der Kirchengemeinde Michelwinnaden verteilt; wer weitere Säcke braucht, kann diese im Lädle in Empfang nehmen. Abgeben kann man die Säcke an der Sammelstelle im Hof Gebele, wo ein Hänger bereitgestellt sein wird, im Zeitraum von Freitag, 25. Juni, 18.00 Uhr bis Samstag, 26. Juni, 11.00 Uhr.

Waldsee blüht auf (2)

Am Freitag (11.6.) machen Kirchenmusikerin Verena Westhäußer und Pfr. Stefan Werner auf dem Kirchplatz Musik. Von Klassik bis Jazz, mit Oboe, Flöte und Keyboard. Zwischen 16.30 und 20.00 Uhr kann gelauscht werden, auch Segenslieder erklingen für Menschen, die gerne auf der Regenbogen-Segensbank Platz nehmen wollen. Ein kleiner kirchlicher Beitrag zur Wiederbelebung der Stadt nach/mit Corona ...

PFARRBÜRO

Bis 18. Juni hat das Pfarrbüro St. Peter wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr; am Donnerstagnachmittag und am Freitag ist das Büro geschlossen.

PFARRBÜRO

Die Öffnungszeiten beim Pfarrbüro Reute sind bis 17. Juni geändert: Montag 15.30 bis 18.30 Uhr, Dienstag 13.30 bis 16.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

KRAFTORT-RALLYE

Kraftorte	Thema	Gruppe	Navigation - Koordinaten
Seelsorgeeinheit Bad Waldsee			
St. Sebastiane Ehrensberg St. Mauritius Volkertshaus Burgweiher Michelwinnaden St. Peter Bad Waldsee Gut-Betha-Brunnen	Hoffnung Kraft & Glück Dankbarkeit Gelassenheit Segen für alle Erfrischung	Minis Haisterkirch Projektgruppe Ehrensberg Minis Bad Waldsee KLJB Michelwinnaden Jugendseelsorge & Mitglieder Pastoralteam Kloster Reute	47.922535, 9.822552 47.900667, 9.807500 47.884694, 9.758944 47.963085, 9.725647 47.921417, 9.752417 47.902310, 9.703336

Die sechs Kraftorte in der SE. In den benachbarten Seelsorgeeinheiten sind folgende Kraftorte Teil der Aktion (in Klammer das Thema): Haidgau – Mariengrotte (Frieden); Bad Wurzach – Gottesberg (Leben); Dietmanns – Weiher (Energie); Aulendorf – Hohkreuz (Weitblick); Aulendorf – Schafbuckel (Zuversicht); Aulendorf – Auf dem Galgenbühl (Ruhe); Aulendorf – Brücke am Steeger See (Wasserkraft); Wolfegg –

Loretto-Kapelle (Freiheit); Gwigg – Georgskapelle (Geborgenheit); Molpertshaus – Steinlabyrinth (Mut). Manche Orte in abgeschiedenen Winkeln sind nur schwer ohne ein Handy mit Kartenapp zu finden. Weitere Einzelheiten wie die betreuenden Gruppen und die Navigationskoordinaten entnehme man dem Flyer (liegt in den Kirchen aus) oder der Homepage der Mobilen Jungen Kirche (www.mobile-junge-kirche.de).

Kraftort-Rallye: Der Weg ist das Ziel

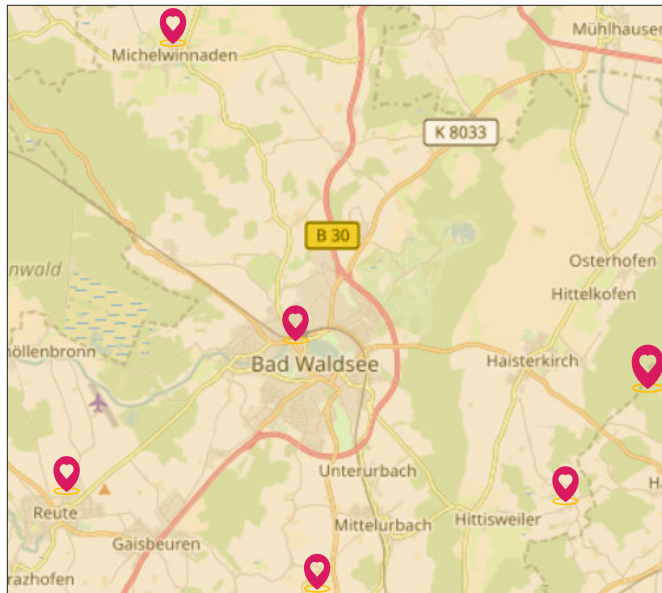
Die vier Seelsorgeeinheiten unseres Altdekanats (Oberes Achtal, Aulendorf, Bad Wurzach, Bad Waldsee) haben zusammen mit der Jugendseelsorge eine Kraftort-Rallye organisiert. Jugend- und Projektgruppen präsentieren seit kurzem ihre persönlichen Kraftorte: Von der Loretokapelle in Wolfegg über den Gottesberg in Bad Wurzach, vom Schafbuckel bei Aulendorf bis zum Burgweiher in Michelwinnaden ist Vieles dabei. Bekannte und unbekannte Orte – Kirchen, Kapellen, Wegkreuze, auch schöne Plätze in der Natur. Aus der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee sind sechs Orte dabei.

Jeder kann sich mit der Übersichtskarte und den GPS-Koordinaten selbst eine Route zusammenstellen und die Orte mit dem Fahrrad oder zu Fuß erreichen.

Der Weg ist das Ziel! Auftanken und Aufatmen, nicht ein schnelles Abfahren aller Stationen, darum geht es. Ein idealer Familienausflug, aber auch eine gute Möglichkeit, mit der Jugendgruppe oder dem Verein etwas Schönes zu unternehmen. Das Angebot gilt den ganzen Sommer und endet am 5. September.

Wer will, kann Fotos an die Mobile Junge Kirche schicken (via WhatsApp über die Nummer 01575 166 13 14 oder per Mail an DBoesl@bdkj-bja.drs.de; sie werden auf der Homepage der Mobilen Jungen Kirche veröffentlicht).

Alle Informationen, Koordinaten und eine Übersichtskarte sind auf der Homepage der Jugendseelsorge abrufbar.



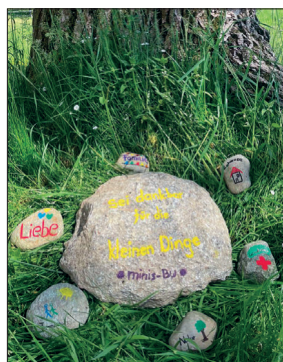
Die sechs Kraftorte in der SE Bad Waldsee (Infos hierzu siehe Tabelle oben).



Die Waldseer Ministranten haben als Kraftort die Kapelle Volkertshaus benannt. Ihr Thema ist Dankbarkeit. „Nicht alle Glücklichen sind dankbar“, haben sie auf das Plakat am Baum geschrieben. „Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“ Auf dem Stein (Bild unten rechts) haben sie vermerkt: „Sei dankbar für die kleinen Dinge.“ Auf unserem Bild: Franz Rehag, Lilly Pavic, Joseph Rehag und Bernadette Müller.



Die Landjugend Michelwinnaden bietet einen Kraftort zum Thema Gelassenheit an. Die selbstgebauten Holzliegen am Burgweiher in Michelwinnaden laden dazu ein, einfach mal die Seele baumeln zu lassen, die Ruhe des Wassers und die Weite des Horizonts auf sich wirken zu lassen.



TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Gemeindefereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, vwesthaeusser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; **Telefon:** 40 41-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Für Besucher wieder geöffnet

Alle drei Pfarrämter der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee (St. Peter Bad Waldsee, zuständig auch für Michelwinnaden; St. Peter und

Paul Reute und Johannes Baptist Haisterkirch sind seit Kurzem wieder für den Publikumsbesuch geöffnet.
Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Vorschriften (Maskenpflicht).



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links)
und Pfarrer Stefan Werner



Diakon David Bösl
 Dekanatsjugendseelsorge
 (Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
 Klosterhof 1, Bad Waldsee
 Tel. 40 41-19

Handy und Whatsapp:
 01575 166 13 14
 Dekanat Allgäu-Oberschwaben
 BDKJ-Dekanatsstelle
 Mobile Junge Kirche
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
 Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
 Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
 Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
 Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
 Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form **nicht wünscht**, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als **Newsletter** beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.

